



Eine Auswahl seiner vielfältigen Motive hat der neu gegründete Merchweiler Fotoclub in einer Collage zusammengestellt. COLLAGE: FOTOCUB

Alles, was das Fotografen-Herz begehrt

In Merchweiler hat sich im April ein Fotoclub gegründet

Der neu gegründete Fotoclub in Merchweiler ist Anlaufpunkt sowohl für Anfänger als auch für Profis. Im eigenen Vereinsheim steht den Mitgliedern ein professionelles Studio zur Verfügung.

Von SZ-Mitarbeiterin Anika Meyer

Merchweiler. Sie hat einen besonderen Stellenwert in der Gemeinde Merchweiler: die Fotografie. Durch die „Internationale Fotoausstellung“, 1991 erstmals veranstaltet, und später die „Merchweiler Fototage“ ist die Gemeinde zu einer Art Foto-Mekka der Region avanciert. Klar, dass es da höchste Zeit wurde für einen eigenen Fotoclub. Dieser trifft sich seit April

im Vereinsheim in Wemmesweiler, wo den Mitgliedern ein professionelles Studio zur Verfügung steht mit allem, was das Fotografen-Herz begehrt: einer Blitzanlage, Reflektoren, Hintergründe in verschiedenen Farben, sowie einer Ausrüstung für die Objektfotografie. Requisiten wie Kleidungsstücke und Hüte werden zusammengetragen.

Allein die Kamera-Ausrüstung und Spaß am Fotografieren brauchen noch selbst mitgebracht zu werden. In der Vereinsstättigkeit sollen alle Bereiche der Fotografie berücksichtigt werden: „Die Personenfotografie, das heißt die Porträt- oder Modelfotografie, macht wahrscheinlich den größten Bereich aus“, so der Vereinsvorsit-

zende Albin Hanstein. Doch auch die Natur liefert oft das Motiv: Im Studio können Tiere oder Pflanzen fotografiert werden, im Freien sind außerdem Panorama-Aufnahmen von Landschaften ein beliebtes Arbeitsthema. Die Makrofotografie setzt die Welt der Insekten faszinierend in Szene.

Freunden schneller bewegter Motive steht ein erfahrener Sport-Fotograf zur Seite. Ge-

plant sind außerdem regelmäßige Exkursionen, bei denen das geschickte Einfangen architektonischer Objekte geübt wird: „Als Ziel ist zum Beispiel die Völklinger Hütte angedacht oder auch ein NATO-Bunker bei Ramstein. Dort werden uns vor allem die schwierigen Lichtverhältnisse beschäftigen“, berichtet Hanstein. Mit dem luxemburgischen Partner-Club Esch-sur-Alzette soll ein regel-

mäßiger Erfahrungsaustausch stattfinden. Besonders spannend: der Merchweiler Fotoclub hat Bezug zu einer mobilen Sternwarte. Wer schon immer einmal ferne Planeten, einen Asteroiden oder die Nebel unserer Milchstraße vor die Linse bekommen wollte, hat hier die Möglichkeit. Dabei ist es unwichtig, wie weit man mit seiner Kamera bereits vertraut ist. Gerne geben die erfahrenen Clubmitglieder Hilfestellung beim Erasten der verschiedenen Einstellungen und den ersten Schritten in der Bildbearbeitung. „Vom absoluten Anfänger bis zum Profi ist uns jeder herzlich willkommen.“

www.fotoclub-merchweiler.de

AUF EINEN BLICK

Der Fotoclub trifft sich in jeder ungeraden Kalenderwoche ab 18.30 Uhr in der Bildstockstraße 1 in Wemmesweiler (ehemaliges evangelisches Gemeindezentrum). Bei Fragen stehen der Vereinsvorsitzende Albin Hanstein (info@fotoclub-merchweiler.de) oder die Kulturamtsleiterin Ulrike Sutter, Tel. (0 68 25) 95 51 20 zur Verfügung. ani

Kubanisches und südamerikanisches Flair

In Wiesbach tritt die Band Cuban Affairs auf

Die Band Cuban Affairs gastiert am Freitag, 22. Juli, bei der Veranstaltungsreihe „Musikzauber Alte Kirche Wiesbach“. Sie wird musikalisch geleitet von der Pianistin Dalia Prada Dones, die in Kuba mit den Son Damas bekannt wurde.

fairs gehören Dalia Prada Dones (Gesang, Piano, musikalische Leitung), Benno Trapp (Percussion, Gesang) und Hans-Werner Spreizer (Bass). red

• Der Eintritt zu dem Konzert beträgt acht Euro. Vorverkauf: Rathaus Eppelborn, Bürgerinformation, Telefon (0 68 81) 96 91 00, Kulturamt, Schloss Busseck, Telefon (0 68 81) 96 26 28, Thomas Bost, Telefon (0 68 06) 8 28 76.

Wiesbach. Mit kubanischer und südamerikanischer Musik der Band Cuban Affairs wird am Freitag, 22. Juli, um 20 Uhr in der Alten Kirche Wiesbach, Kirchenstraße, die Reihe „Musikzauber Alte Kirche Wiesbach“ fortgesetzt. Zum Repertoire von Cuban Affairs gehören bekannte Songs von Ry Cooders Buena Vista Social Club wie etwa „Chan Chan“ oder „Dos Gardenias“, aber auch beliebte Standards wie „Agua de Beber“ oder „Girl from Ipanema“. Cuban Affairs spielen zurückhaltende Boleros wie „Besame Mucho“ oder „Veinte Anos“, fordern aber auch mit feurigen Salsa-Titeln wie etwa „Cubana Soy“ zu heißen Tänzen auf.

Die Band besteht seit Oktober 2008. Sie wird musikalisch geleitet von der kubanischen Pianistin Dalia Prada Dones, die in Kuba mit den Son Damas bekannt wurde. Cuban Affairs klingen daher nicht nach Cover, sondern authentisch und original. Zur Stammbesetzung von Cuban Af-



Die Band Cuban Affairs besteht seit 2008. FOTO: VERANSTALTER

Beschwingte und heitere Musik

Reihe „Sommer, Sonne, Ottweiler“ wird fortgesetzt – Zirbelknechte holen Auftritt nach

Da das erste Konzert der Band Zirbelknechte im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel, wird das Konzert am Freitag nachgeholt. Alle, die auch in der Reihe „Sommer, Sonne, Ottweiler“ auftreten möchten, können sich anmelden.

Ottweiler. Überaus unterhaltsame Sommerstunden werden in der Ottweiler Altstadt angeboten: Mit beschwingter und heiterer Musik geht es innerhalb der bewährten Open-Air-Reihe „Sommer, Sonne, Ottweiler“ durch die Ferienzeit. Mit Joe Perez wurde ein Anfang gemacht (die SZ berichtete).

Folkmusik vom Feinsten sollte es am darauf folgenden Sonntag geben, was aber witterungsbedingt nicht möglich war. Neue Gelegenheit für die Zirbelknechte ist Freitag, 15. Juli, ab 19 Uhr. Auf dem Schlosshof wird ein kleines, aber feines Konzert mit den Lieblingsliedern der Musikgrößen aus dem Illtal zu erleben sein.

„Sommer, Sonne, Ottweiler“ wird dann am Sonntag, 17. Juli, mit dem Gitarristen Walter Krennrich und seiner Partnerin und gleichzeitig Gattin, Stefanie Finkler, fortgesetzt. Sie, deren Vorbild Joan Baez ist, trägt Musik zum Entspannen mit Humor und einem Schuss Nachdenklichkeit vor.

Zum Ende der Sommerreihe hin wollen sich einige Ottweiler Vereine vorstellen. Angemeldet haben sich bisher für den 24. Juli die Ottweiler Altstadtmusikanten, der Gemischte Chor und die Line Dancer aus Lautenbach.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Hans-Heinrich Rödle ist eine Zugabe eingeplant: Für alle, die singen oder tanzen wollen oder

Musik machen, ist die Bühne frei. Anmeldungen erbeten: oeffentlichkeitsarbeit@ottweiler.de. Alle Veranstaltungen sind auf dem Schlosshof an Sonntagabenden von 19 bis 21.30 Uhr geplant. Eine Ausnahme stellt der Auftritt der Zirbelknechte am Freitag dar. Er ist am 15. Juli, aber ebenfalls von 19 bis 21.30 Uhr und auch auf dem Schlosshof. red



Stefanie Finkler und Walter Krennrich sind am 17. Juli ebenfalls bei „Sommer, Sonne, Ottweiler“ zu Gast. FOTO: VERANSTALTER

TERMINE

ELVERSBERG

Kleine Abendmusik in der Kirche

In der evangelischen Kirche in Elversberg (Luisenstraße) ist wieder „kleine Abendmusik“. Jeden Donnerstag um 18 Uhr werden etwa 45 Minuten Musik zum Genießen und Entspannen angeboten. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Am morgigen Donnerstag, 14. Juli, wird die Abendmusik gestaltet von einem Ensemble der Musikschule Stefan Jenal aus Spiesen-Elversberg. red

NEUNKIRCHEN

Acrylmalerei in der Christuskirche

Acrylmalereien zeigt Anne Altmeyer von Sonntag, 7. August, bis Sonntag, 23. Oktober, in der Neunkircher Christuskirche. Die Vernissage ist für Sonntag, 7. August, 11 Uhr geplant, der Eröffnungsgottesdienst findet um 10 Uhr statt. Zu sehen sind die Bilder donnerstags von 16.30 bis 19 Uhr, nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung. Altmeyer bevorzugt große Formate, um ihrer Kreativität freien Lauf lassen zu können. red

• Infos gibt es unter der Telefonnummer (0 68 21) 2 33 80.

NEUNKIRCHEN

Fantasy-Nacht mit bekannten Autoren

Die Fantasy-Nacht im Rahmen der Neunkircher Nächte findet am Freitag, 22. Juli, 20.30 Uhr, in der Gegenort-Schachanlage bei Bauershaus statt. Mit dabei sind Wolfgang Hohlbein, Markus Heitz, Bernd Perplies und Ju Honisch und die Celtic-Folk-Band Myrddin, außerdem gibt es Auszüge aus „Moe Hackett“ als Live-Hörspiel zu hören. red

SAARBRÜCKEN

Draußen Markt, drinnen Musik

Am Samstag, 23. Juli, 10.30 Uhr, spielt Reinhard Ardt in der Reihe „Musik zum Markt“ in der Saarbrücker Ludwigskirche Orgelwerke von G. Böhm, O. Messiaen und F. Mendelssohn-Bartholdy. Der Eintritt ist frei. red

SAARBRÜCKEN

Konzert zu Ehren Arnold Schönbergs

Zum 60. Todestag des Komponisten Arnold Schönberg (1874-1951) veranstaltet die Hochschule für Musik Saar morgen, 13. Juli, 19 Uhr, einen Konzertabend. Professoren, Lehrkräfte und Studierende der Hochschule spielen unter der Leitung von Wolfgang Harter Werke des Begründers der seriellen Musik. red

SAARBRÜCKEN

Lesung mit Vera Hewener

„Von Woge zu Woge schaukelt mich Gischt“ – unter diesem Titel steht die Lesung von Vera Hewener heute, 13. Juli, um 16 Uhr im Haus Vita, August-Klein-Pfad 4. Sie trägt aus ihrem reichen Werk Geschichten und Poesie über Küsten und Hafenstädte in Frankreich, England und Griechenland vor. Hewener lebt in Kollbach und veröffentlicht seit 1985 Lyrik und Erzählungen in Deutschland, Ungarn, Frankreich und der Schweiz. red

PRODUKTION DIESER SEITE: HEIKE JUNGSMANN, MCG MARIA WIMMER